VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

98. Jahrgang gegründet 1864 Erscheint 11 x im Jahr

Januar 2014 Nr. 1

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club

Ski Club
TVU 60plus
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: http//www.TVUnterstrass.ch

Administration / Adressänderungen: Gaby Fäh-Spieler, administration@tvunterstrass.ch, 079 633 95 12

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:

Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:

JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 079 480 21 00
044 710 55 70

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträssler 3 – 4

Zentralvorstand
Einladung zur 25. DV 2014 5
Jahresbericht des Zentralpräsidenten 5 – 7
Otto Horber † 8 – 10

TVU 2014 9

TVU-Schaufenster 11

Handball
Skiwekend Scuol 12
Die spinnen – die Untersträssler 12 – 13
FU-15R Gem. Christmas-Training 13
TVU Jassabend 14
Der Halb-Profi des TVU 15 – 16

Ski Club
Skifahren – Nebensache 17 – 18

Leichtathletik Club
Einladung zur GV 2014 19
Infos aus der Geschäftsleitung 19
Nachwuchs 19 – 21
Triathlon 22 – 23
Laufgruppe 23 – 24
Resultate 24 – 25
Neumitglieder 26

TVU 60plus
Jahresschlusshock 26 – 27

Termine 27

Herzliche Festtagswünsche 28 – 35

Adressen 36

Redaktionsschluss für die Februar-Nummer: 15. Januar 2014

Ihr Fachmann für bedruckte Sportbekleidung
Freizeitbekleidung
Arbeitsbekleidung
und vieles mehr ....
kami
Textildruck Siebdruck Digitaldruck
8304 Wallisellen
044 830 57 57

WIRTSCHAFT NEUBÜHL
Im Irchelpark

8057 Zürich
Winterthurerstrasse 175
Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

SPORTPLAUSCH WIDER

Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00
8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • sportplauschwider.ch

Liebe Untersträssler!

Der Worte sind genug gewechselt.

Laßt mich auch endlich Thaten sehn;
Indeß ihr Complimente drechselt,
Kann etwas nützliches geschehn.
Was hilft es viel von Stimmung reden?
Dem Zaudernden erscheint sie nie.

Gebt ihr euch einmal für Poeten,
So kommandirt die Poesie.
Euch ist bekannt was wir bedürfen,
Wir wollen stark Getränke schlürfen;
Nun braut mir unverzüglich dran!

Was heute nicht geschieht,
ist Morgen nicht gethan,
Und keinen Tag soll man verpassen,
Das Mögliche soll der Entschluß
beherzt sogleich beym Schopfe fassen,
Er will es dann nicht fahren lassen,

Und wirket weiter, weil er muß.

Johann Wolfgang von Goethe:
Faust – Der Tragödie erster Teil.
Tübingen: Cotta. 1808, Seite 18.

Es ist soweit! Wir stehen am Beginn eines für unseren Verein historischen Jahres. 2014, 150 Jahre TV Unterstrass gegründet 1864. Unsere Organisatoren haben sich im abgelaufenen Jahr mächtig ins Zeug gelegt und ein ambitiöses Programm zur Feier dieses Geburtstags zusammengestellt.

Informationen über die kommenden Vereinsanlässe hat jedes Mitglied persönlich erhalten, im Internet sind diese jederzeit abrufbar. Peter Tobler hat mit Akribie die Geschichte unseres Vereins beleuchtet und mit einer Festschrift allen Mitgliedern zugänglich gemacht. Lokalitäten wurden reserviert, Materialien beschafft. Peter Hürzeler hat mit seinen herrlich ausgearbeiteten, fröhlichen Zeichnungen, zur grafischen Begleitung unserer Publikationen einen humorvollen Rahmen geschaffen. Wir sind eingeladen, auf diesen Grundlagen ein ausserordentliches Vereinsjahr des TVU zu erleben und mitzugestalten.

Die Vorbereitung der kommenden Anlässe hat zu neuen (alten) Erkenntnissen geführt. Die Vereinsarbeit des TV Unterstrass für den Breitensport ist zu wenig spektakulär als dass sie für Gross-Sponsoren interessant wäre. Der weltweite Auftritt auf den Formel 1-Circuits, die Unterstützung der Leichtathletik-EURO 2014 oder einer grossen nationalen Veranstaltung absorbieren derart viele Mittel, dass für den Zustupf an ein Jubiläumsjahr eines Vereins nichts mehr zur Verfügung steht.

Ohne bezifferbare Gegenleistungen geht nichts. Aus dieser Erkenntnis haben wir Dich, liebes Mitglied, zur Mithilfe bei der Finanzierung aufgerufen, und wir wurden nicht enttäuscht. Mit den bisherigen Aktionen konnten bis Ende Jahr rund Fr. 25'000.– gesammelt werden. Herzlichen Dank! Damit sind unsere Bemühungen nicht abgeschlossen, wir sehen uns aber auf dem richtigen Weg.

Der TV Unterstrass hat immer wieder bewiesen, dass er die Fähigkeit hat Änderungen zu verarbeiten, Herausforderungen anzunehmen, mit ihnen umzugehen und neue Ziele zu definieren. So wie die Generation vor uns ihr Ziel mit dem Bau des Skihauses auf dem Stoos verwirklicht hat, bauen wir am Haus eines gesunden Vereins. Mit dem Silvesterlauf verfügen wir über ein Werkzeug, das uns beim Weiterbau unseres Vereins grosse Möglichkeiten bietet. Es liegt an uns, mit einer verbesserten internen Kommunikation diesen Schopf zu fassen. Unser Ziel muss es sein, der TVU-Jugend einen gefestigten, gut funktionierenden Verein weitergeben zu können. Sportarten werden kommen und gehen, der Grundgedanke von Sport gepaart mit Geselligkeit, wird bleiben.

Wir sind stolz auf Mitglieder, die ihre persönlichen Ziele mit einer Olympia-Medaille, einem internationalen oder nationalen Titel krönen. Wir sind aber ebenso stolz auf jene Mitglieder, die durch ihren Beitrag an den Verein die Strukturen gewährleisten, die diesen Mitgliedern ihre Erfolge ermöglichen und ihnen die Entspannung im Freundeskreis

bieten. Eine besondere Qualität unseres Vereins liegt darin, dass bei uns sowohl Einzel- wie auch Mannschaftsportler ein Zuhause finden. Grosse Freude kommt auf, wenn nach Lehr- und Wanderjahren Sportler wieder zu uns zurückkehren und nachher bis ins hohe Alter an den Treffen und Veranstaltungen für unsere älteren Mitglieder teilnehmen.

Als Sportler wissen wir, dass uns Kraft und Wettkampfhärte nicht geschenkt werden, dass diese Qualitäten erarbeitet werden müssen. Wenn wir diese Erfahrung weitertragen und danach leben, sichern wir dem TV Unterstrass noch viele Lebensjahre. Jeder soll seinen Beitrag entsprechend seinen Möglichkeiten leisten, als Sportler, als Funktionär, als Helfer, als Gönner.

In diesem Sinne freue ich mich auf die Geburtstagsfeier vom 30. Januar 2014 in der UNI Zürich Irchel im Kreise verdienter TVU-Mitglieder und Freunde unseres Vereins. Wir kehren damit zurück zu unseren Wurzeln, dem studentischen Wunsch nach Körperertüchtigung im geselligen Rahmen. Nach dieser Feier richtet sich der Fokus auf die sportlichen Wettkämpfe zu denen ich unseren Athleten und Spielern viel Erfolg wünsche. Ende Jahr werden wir unsere Leistungen im Zirkuszelt feiern und hoffentlich auf ein gut bewältigtes anstrengendes, ereignisreiches und erfreuliches Jahr 2014 zurückblicken.

Ich danke allen uns Wohlgesonnenen für ihre Leistungen im abgelaufenen Jahr und hoffe, dass ihre Anstrengungen gewürdigt wurden und zur persönlichen Zufriedenheit ausgefallen sind. Für das neue Jahr wünsche ich Euch beste Gesundheit und die Verwirklichung der kühnsten persönlichen und gemeinschaftlichen Ziele. Feiern wir die Feste wie sie fallen. Herzliche Gratulation zu 150 Jahren TVU, einem trotz hohen Alters jung gebliebenen Verein.

Reto Caminada
Zentralpräsident TV Unterstrass

Zentralvorstand

Nicht vergessen !

Einladung zur 25. Delegierten-Versammlung

Der Zentralvorstand lädt alle Mitgliedvereine und interessierten TVU-Mitglieder zur 24. Delegiertenversammlung ein.

Donnerstag, 23. Januar 2014

Zeit 18.00 Uhr
Einstimmen auf die Versammlung mit Imbiss und Getränken

19.00 Uhr Beginn der DV

Ort **Sportanlage Sihlhölzli**
(1. Stock, Vortragssaal)

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Appell, Wahl des Wahlbüros
2. Abnahme des Protokolls der letzten DV
3. Abnahme Jahresbericht
   – Präsident
4. Finanzen
   – Jahresrechnung
   – Revisorenbericht
   – Mitgliederbeiträge
   – Budget 2014
5. Décharge-Erteilung
6. Wahlen
   – Präsident
   – Vorstandsmitglieder
   – Rechnungsrevisoren
7. Behandlung von Anträgen z.H. der DV
8. Verschiedenes
9. Ehrungen

Jahresbericht 2013

Zentralpräsident TV Unterstrass
Reto Caminada

Beinahe 20'000 Läuferinnen und Läufer haben sich zum 37. Silvesterlauf angemeldet. Die neu angelegte Strecke wurde von 17'454 Läuferinnen und Läufer zu Ende gelaufen, lediglich 154 Startende erreichten das Ziel nicht. Mit dem Start am Hechtplatz und der geraden Laufstrecke bis zum Central konnten die Hauptfelder besser über die Strecke verteilt werden. Als technische Neuerung wurden die Läufer mit einem Wegwerfchip ausgestattet, so dass dieser nach dem Zieleinlauf nicht mehr zurückgegeben werden musste. Mit dieser Massnahme kam es zu weniger Stau im Bereich des Ziels. Gesamthaft gesehen haben sich besonders die Läufe der grossen Kategorien verflüssigt, die Teilnehmer konnten freier laufen. Ein Nebeneffekt war, dass sich der Schauplatz des Laufs wesentlich vergrössert hat. Bisher stark besuchte Räume wie bspw. Münsterhof oder Stadthausquai hatten zeitweise weniger Zuschauer zu vermelden. Demgegenüber waren der Aufwärmbereich vor der Nationalbank und der Startbereich sehr gut besucht. Der Silvesterlauf geht mit der Zeit, passt sich den Wünschen der Teilnehmer an und bietet ihnen gute Bedingungen. Beim Apéro im Festzelt für TVU 60+ mit Ehrenmitgliedern und Gönnern wurde den Teilnehmern ermöglicht, nahe an der Laufstrecke dabei zu sein. Für die VIP-Gäste aus Politik, Sport und Sponsoring wurde mit einem Eventbus mit Aussichtsplattform ein neuer Treffpunkt beim Waldmann-Denkmal geschaffen. Dank dem Entgegenkommen der Stadtbehörden durfte der Lichthof des Stadthauses für den offiziellen Teil mit Ansprachen, unter anderem des wohlgelaunten Stadtrates Türler, benutzt werden. Mehrere Stadträte und ein Regierungsrat haben mit der Absolvierung unseres Laufs ihr Bekenntnis zum Laufsport in der Stadt Zürich und damit zu unserer Veranstaltung abgegeben. Zusammenfassend kann ich feststellen, dass sich der Silvesterlauf auf hohem Niveau, was die Teilnehmerzahlen anbelangt, bewegt und die immer aufwendigere Organisation mit den Bedürfnissen der Teilnehmer Schritt halten kann. Nur so ist die Zukunft unserer Veranstaltung zu sichern. Die TVU Mitglieder erhielten zusammen mit dem Vereinsorgan die offizielle Einladung des Silvesterlaufs zugestellt. Die Aktion Gratiswurst für TVU-Mitglieder wurde auch in diesem Jahr durchgeführt. Etwa 150 Mitglieder machten davon Gebrauch, der Stand der Handballer entwickelt sich zum TVU-Treff.

Das I'M fit Programm der MIGROS brachte wieder über 100 Schulklassen an den Start. Einmal mehr war unser Lauf Finale des POSTCUP. Nachdem die Gesamtwertung noch nicht vorentschieden war, boten die Eliterennen von Frauen und Männern spannenden Sport. Mit der Plakatkunst des bekannten Karikaturisten René Fehr war der TVU-Silvesterlauf mit einer feinen Werbung in der Stadt präsent. Im Vorfeld der Veranstaltung gab es verschiedene Diskussionen und Unsicherheiten betreffend dem Bedarf an qualifizierten Helfern, insbesondere bei der Streckensicherung. Einerseits ist das Potential des LAC TVU weitgehend ausgeschöpft, andererseits verlangte auch die neue Streckenführung nach mehr Personal entlang der Laufstrecke. Leider musste das OK von der relativ kurzfristigen Absage von zwei bewährten Helfervereinen Kenntnis nehmen. Nur mit Mühe und der teilweisen Verpflichtung von «Berufs-Helfern», den Verkehrskadetten, konnten die entstandenen Lücken geschlossen werden. Der rechtzeitigen Rekrutierung der Helfer muss in Zukunft vermehrt Beachtung geschenkt werden. Schade ist wenn der TVU die Chance nicht nutzt, durch eigene Arbeit zu Geld in der Vereinskasse zu kommen. Ich danke dem OK Silvesterlauf für die tadellose Organisation des gelungenen Anlasses. Einmal mehr hat auch die Schweizerische Muskelgesellschaft durch Eigeninitiative, Arbeit und wohlgesinnte Läufer die Plattform Silvesterlauf für die finanzielle Unterstützung von Menschen mit schweren Krankheiten genutzt. Wir freuen uns zusammen mit dieser Organisation über die positive Mitarbeit und den Erfolg einer guten Sache.

Bruno Hiestand ist von seinem während vielen Jahren ausgeübten Amt als Präsident

des Vereins Zürcher Silvesterlauf zurückgetreten. Ich danke meinem Weggefährten, der den Silvesterlauf in schwierigen Zeiten übernommen hat und sich einen wesentlichen Teil des Erfolgs zuschreiben kann, für sein Engagement und seine grosse Leistung. Mit Franz Kälin wird der Vorgänger zum Nachfolger und der Silvesterlauf hat einen allseits anerkannten Chef, der sich profund in den Belangen der professionellen Arbeit für den Sport auskennt. Ihm wünsche ich einen erfolgreichen Wiedereinstieg und einen guten Draht zur Leichathletik. Der TVU ist darauf angewiesen, dass die Synergien zwischen den Vereinen bestens genutzt werden. Als erfreuliches Beispiel dafür sei erwähnt, dass der unter anderem vom Silvesterlauf unterstützte TVU-Langstreckenläufer Michael Ott an den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Moskau antreten konnte. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung. Hoffen wir, dass dieses Fördermodell auch an den Leichtathletik-Europameisterschaften 2014 in Zürich Früchte trägt.

Das Vereinsorgan profitiert von der Tatsache, dass Peter Tobler sich um redaktionelle Inhalte bemüht und vorbildlich über die verschiedensten Ereignisse berichtet. In elf Publikationen von guter redaktioneller Qualität haben die verschiedensten Autoren das Vereinsleben abgebildet. Ich danke allen Schreibenden für ihre Beiträge. Bei den Einnahmen aus Insertionen teilt der TVU das Schicksal grosser Medienhäuser, Inserate in Printform sind wenig gefragt. Einnahmen sind schwierig zu generieren.

Die homepage www.tvunterstrass.ch wurde nach dem Hacker-Angriff des letzten Jahres durch das Kernteam Bertram Dunskus und Stefan Röthlisberger rundumerneuert. Der Zugriff zu den einzelnen Seiten wurde so verbessert, dass ein grösseres Redaktionsteam mit diesem Mittel arbeiten kann. Ein herzlicher Dank für den grossen Einsatz und die Bemühungen um einen gemeinsamen Auftritt des gesamten Vereins.

Ich bedaure, dass unsere Administratorin Gaby Fäh und ihr Mann Martin auf Ende des Berichtsjahres aus persönlichen Gründen von dieser Arbeit zurücktreten. Beide haben für den TVU eine nicht immer einfache Arbeit gut gemeistert und die Qualität der Administration gewährleistet. Für ihre Rücktrittsgründe habe ich volles Verständnis, dies insbesondere nachdem sich Martin als OK-Präsident des MINI-Festivals 2014 zur Verfügung stellt. Danke Gaby und Martin!
Susi Räss hat die Sekretariatsarbeit für den LAC TVU aufgegeben. Ich danke Susi für die zu Gunsten des Gesamtvereins erbrachten Dienstleistungen und wünsche ihr für die neue berufliche Herausforderung alles Gute. Den neu mit Aufgaben in der Administration Beauftragten wünsche ich einen guten Start.

Der Verein Sport für Alle wird von einem Vorstandstrio geleitet. Sportlich wird ein geregelter Trainingsbetrieb gewährleistet. Die Kinder-Geräteturngruppe unter der Leitung von Monika Meile gewährleistet den Einstieg in den Turnsport für Mädchen und Knaben. Ausflüge und Wanderungen sind fester Bestandteil des Vereinslebens.

TVU Handball ist auf dem Platz Zürich eine Macht bei den Jugendmannschaften. Über 150 Jugendliche kämpfen in den verschiedenen Alterskategorien U9 bis U21. Die Zahl der Aktivmitglieder hat sich vermehrt. Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen aus der Region ermöglicht die Bildung von Teams von schwach besetzten Jahrgängen und schafft Verbindungen innerhalb der Handballvereine. Neu war die Tatsache, dass die MINI-Abteilung Probleme mit der Rekrutierung von neuen Handballkids hatte. Nach einem Zwischentief und intensiver Werbung bei den Schulen konnten die Bestände wieder erhöht werden. Die Jugendmannschaften sind sportlich unterschiedlich erfolgreich. Der Erfolg verlangt von Eltern und Beteiligten Opfer für zusätzliche Trainings und weitere Reisen. Die Aktiven behaupten bei Männern und Frauen ihre Positionen an der Spitze der 2. Liga.
In Bezug auf Funktionäre und Schiedsrichter ist der Verein gut aufgestellt. Der Ausbildung der Trainingsleiter wird mehr Beachtung geschenkt, J&S Kurse werden besser besucht.

Der Ski Club wird neu von Verena Regli und Silvia Gisler geführt. Diese beiden Damen geben sich Mühe, die Tradition des Vereins weiter zu führen. Ich hoffe, dass ihr guter Wille von möglichst vielen Mitgliedern mit der Teilnahme an allen Aktivitäten des Vereins belohnt wird.

Der LAC TVU steht im Ranking 2013 von swiss athletics, bei 329 bewerteten Vereinen auf Rang 5. ***** Fünf Sterne zeichnen den Verein als Top Performer Verein aus. Herzliche Gratulation zu dieser erneut grossen Vereinsleistung in der sich neben der Leistung der Athleten auch die Qualität der Trainer, die Veränderung der Mitgliederzahl und die Anzahl gelöster Lizenzen niederschlagen. Der LAC TVU gehört mit diesem Ranking zur nationalen Spitze!

Die guten und sehr guten Resultate der LAC Athleten sind vielfältig. Besondere Erwähnung sollen die SM-Titel von Petra Fontanive über 400 m Hürden, Michel Ott über 10 km Strasse und den Marathon, Ronnie Schildknecht im Duathlon, 4 x 400 m Herren und die Triathlon Auszeichnungen für Sven Riederer und Ruedi Wild finden.

TVU 60plus versammelt unter der Leitung von Jörg Schaad und administrativ betreut von Peter Tobler regelmässig eine grosse Gemeinschaft ehemaliger Aktiver aller Vereine zu Geselligkeit und kulturell motivierten Ausflügen. Ich danke der Führung von TVU 60+ für das regelmässige Angebot von unterhaltsamen Treffen und die verständnisvolle Betreuung unserer verdienten älteren Mitglieder.

In Bezug auf die Arbeit in den Vorständen stand neben der Erledigung der Tagesgeschäfte die Vorbereitung des Jubiläumsjahres «150 Jahre Turnverein Unterstrass 2014» im Vordergrund. Neben einem zentralen OK beschäftigten sich die OK's der einzelnen Anlässe mit der Planung und Umsetzung von Vorbereitungen für das kommende grosse Jahr unseres Vereins. Ich bin überzeugt, dass der nächste Jahresbericht von einem ereignisreichen Jubiläumsjahr berichten kann.

Wir können mit dem im Jahr 2013 Erreichten zufrieden sein. Ich danke allen Verantwortlichen, die ihren Teil zum guten Gelingen beigetragen haben. Ich entbiete Euch, liebe Untersträssler und allen Freunden unseres Vereins die besten Wünsche für ein erfolgreiches Neues Jahr, das nötige Glück und Können, gesteckte hohe Ziele zu erreichen. Ich freue mich mit Euch auf das kommende Geburtstagsjahr «150 Jahre TV Unterstrass» mit vielen interessanten persönlichen Begegnungen. Allen beste Gesundheit und einen guten Start ins Neue Jahr.

Reto Caminada

Restaurant
GRAN SASSO
Spanische und italienische Spezialitäten
Fleisch vom Holzkohlengrill
Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

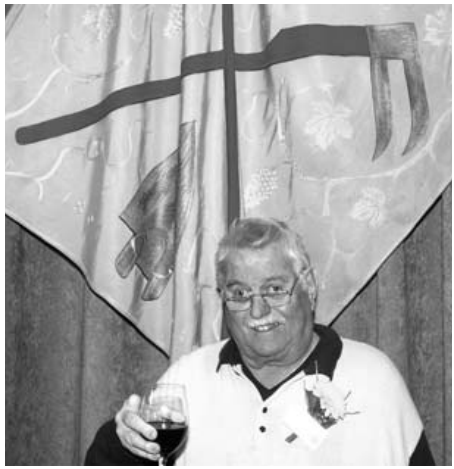
Otto Horber

28.02.1938 – 19.11.2013

Während 60 Jahren gehörte er dem TVU an und rund drei Viertel davon war er als Fähnrich des TVU jahraus, jahr-ein im Einsatz – bei Festen oder bei Beerdigungen, stets schwenkte er die TVU-Vereinsfahne pflichtbewusst, oder senkte sie über einem Grab. Ehrenmitglied Otto Horber war sozusagen das personifizierte Ehrenzeichen des TVU. Nun hat er sich still und leise aus unserem Kreis verabschiedet, ohne Fahne, weil seine Angehörigen die Beerdigung im engsten Familienkreis durchführten und die Todesnachricht erst verbreiteten, als die Beisetzung schon vorbei war. Es war uns so nicht vergönnt, öffentlich um einen lieben Kameraden zu trauern. Das tut weh!

Otto trat im Alter von etwa 10 Jahren in die TVU-Jugi ein, und der damalige Jugendriegenleiter Fredi Honegger erhielt von Vater Horber, dem Quartier-Metzgermeister, den Auftrag, seinen Sohn zu einem «senkrechten Turner» zu machen. Und Fredi leistete offenbar gute Arbeit, denn sein Zögling blieb auch später als Aktiver ein Turnkamerad, dem keine Arbeit zu viel war, wenn er damit dem TVU helfen konnte. «Nöd rede – lieber chrampfe!» war seine Devise. Wenn andere redeten, so zum Beispiel an den Vorstandssitzungen, dann schlief er regelmässig ein, aber wenn es darum ging, nach einer solchen Sitzung, oder nach einer Versammlung noch einen «Absacker» zu organisieren, dann war er in seinem Element. Sie sind heute noch legendär, die nächtlichen Runden im ersten Stock der Metzgerei Horber an der Schaffhauserstrasse mit dem obligaten Fleischkäse, heiss oder kalt, je nach Jahreszeit. Und keiner konnte die Teilnahme an einem solchen Mitternachts-Frass leugnen – die Kleider rochen noch tagelang nach Rauch und Metzgerei … An wie vielen Festen Otto auch hinter dem Brawurstgrill stand, lässt sich nur erahnen. Immer wenn der TVU ihn rief, kam er – ohne zu murren.

Im TVU-Jubiläumsjahr 1989 wurde Otto an der Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt, zusammen mit seinen damaligen Vorstandskameraden Reto Caminada, Ernst Jaberg und Franz Kälin. Und wie jene, blieb auch Otto nach der Ehrung noch jahrzehntelang dem TVU als Helfer erhalten, wobei er das Ehrenamt als «lebenslanger» Fähnrich sage und schreibe während 45 Jahren erfüllte. Dafür wurde er an der Jahresversammlung 2013 von TVU 60plus von Zentralpräsident Reto Caminada speziell geehrt.



45 Jahre: Otto und die TVU-Fahne.

Erst im vergangenen Sommer, als er nach verschiedenen Spitalaufenthalten körperlich sehr stark geschwächt war, musste er schweren Herzens auf den Ehrendienst am TVU verzichten.

Aber bei den monatlichen Treffen der alten Garde des TVU war er immer gerne dabei. Zuletzt noch fünf Tage vor seinem Tod. Otto wird uns mit seiner ganz speziellen Art, seine Kameradschaft zu zeigen, fehlen, aber er kann sicher sein, dass wir uns seiner immer gerne erinnern werden.

Danke Otto, wir decken dich symbolisch mit der TVU-Fahne zu.

Peter Tobler

2014 – Der Startschuss ist gefallen !

Am 1. Januar um 00.00 Uhr war es soweit:
Das TVU-Jubiläumsjahr hatte begonnen – und kein Mensch hat es bemerkt …
Das wird sich aber schon sehr bald ändern, denn in den kommenden 52 Wochen folgen sich die Jubiläumsanlässe etwa im 6-Wochen-Takt. Den Anfang macht am Donnerstagabend, 30. Januar ab 18.30 Uhr die offizielle Geburtstagsfeier zum 150jährigen Jubiläum im Lichthof der Universität Zürich Irchel. Es werden rund 200 Gäste erwartet, aus Verbänden, befreundeten Vereinen, aus politischen Gremien und aus den Reihen der TVU-Ehrenmitgliedern und den Vorständen der einzelnen Vereine und Kommissionen.

Der erste TVU-Auftritt findet an der Uni Irchel statt

OK-Präsident Bruno Seiler und Zentralpräsident Reto Caminada haben die Geburtstagsfeier auf die Beine gestellt, mit der klaren Vorgabe aus dem Zentral-OK: «Keine langen Reden, sondern kurz und bündig, und vor allem unterhaltsam!»
Nach dem Apéro, bei dem sich die Kinder-Geräteturngruppe des «TVU Sport für Alle» präsentieren wird, hält man im Hörsaal 45 deshalb in Form von verschiedenen Gesprächs- oder neudeutsch «Talkrunden» Rück- und Ausblick über das Vereinsleben im TVU, mit illustren Teilnehmern, welche mehrheitlich in direkter Beziehung zu unserem Verein stehen. Die sogenannten «Kaminfeuergespräche» werden vom bekannten Entertainer Henri Gammenthaler moderiert und musikalisch begleitet. Danach wird man wieder in den Lichthof wechseln, wo mittlerweile eine grosse Tafelrunde aufgebaut worden ist, damit die Gäste bei Kräften bleiben. Hier wird es dann wohl zu einigen Grussbotschaften und «Belobigungen» an die Adresse unseres Vereins kommen, und dazwischen hat die Jazzband «Monkey come down» den Auftrag, dafür zu sorgen, dass der Lärmpegel nicht allzu tief sinkt.
Wenn die Feier noch vor Mitternacht zu Ende geht, werden damit gleich zu Beginn des Jahres alle offiziellen Verpflichtungen erledigt sein, und der Fokus richtet sich dann auf den sportlichen Bereich des Jubiläumsprogramms, welches den TVU-Mitgliedern Anreize geben soll, um sich von der Vielfältigkeit und Breite der TVU-Sportpalette ein eigenes Bild zu machen. Bei jedem Anlass gibt es einen deutlich markierten «U-Treffpunkt», an dem man jeweils hoffentlich zahlreichen Besuchern aus allen Vereinen des TVU begegnen wird.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern im Jubiläumsjahr 2014 viel Spass und Freude und natürlich möglichst viele Kontakte mit den Veranstaltungen unseres Vereins!

Das Zentral-OK «150 Jahre TVU 2014»

Die weiteren Jubiläumsanlässe auf einen Blick:

2. März	Schweizer Crossmeisterschaften auf der Allmend Brunau
6. April	Zürich Marathon zwischen Mythenquai, Innenstadt und Meilen
24. / 25. Mai	Schweizerisches Minihandball-Festival im Gebiet Zürich Nord und Seebach
23. August	TVU Jugendsportfest auf dem Milchbuck und im Irchelpark
13. September	Schweizer Leichtathletik-Staffelmeisterschaften auf dem Sihlhölzli
23. November	Jubiläumsfeier im Zirkuszelt in Kloten im Zirkus «Salto Natale»
14. Dezember	38. Zürcher Silvesterlauf in der Zürcher Innenstadt

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter «150jahre.tvunterstrass.ch»

Filmsatz
Grafik
Druck

KEDRUSA
DRUCK UND SATZ
KERN

NEU: Kuverts
auch in kleinen Auflagen ab Ihren Daten (pdf)

Traueranzeigen innert Tagesfrist
Anzeige für Zeitung
Danksagungen

Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich
Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

asics®

HS
www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner und Schmucki
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und Netzwerkinstallationen
Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Gleich mehrere Mitglieder können im Januar das Jubiläum der «runden Mitgliedschaftsjahre» feiern. Mit 65 Jahren führt Alfi Christen die Liste an. Carlo Schmid folgt mit 60, Hans-Jörg Wiedenmann, Kurt Wieser und Heinz Wieser kommen auf je 55 und der Redaktor Ruedi Kern auf 50 Jahre. Diesen Kameraden dankt der TVU ganz herzlich für die langjährige Treue.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

02.01.	Paul Gygax	92 Jahre
12.01	Willy Ruchti	90 Jahre
18.01.	Anita Ramsauer	50 Jahre
23.01.	Peter Matthes	70 Jahre
23.01.	Maya Winter	60 Jahre
24.01.	Fredi Haab	80 Jahre
25.01.	Hans-Jörg Wiedenmann	80 Jahre

Rosmarie Honegger feierte den 85sten

Strahlende Gesichter beim Besuch anlässlich Rosmarie Honeggers 85. Geburtstag Ende November. Die Agenda-Planer hatten den Geburtstag auf einen Sonntag gesetzt, so dass der Strom der Gratulanten kaum abriss. Beim TVU 60plus ist Rosmarie so etwas wie der Leuchtturm in der Brandung. Wer neu zu den «Übersechzigern» stösst und das Gefühl hat, er oder sie kenne ja doch niemanden mehr – beim Namen Rosmarie Honegger hellt sich die Miene sofort auf. «Ja natürlich, an sie erinnere ich mich noch gut!» Und dann folgt meistens eine Episode von früher bei den Chränzli-Proben, vom Skihaus auf dem Stoos oder aus dem Damenturnverein. Und schon fühlt sich der oder die Neue nicht mehr allein.

Jene, die als Neue kamen
strahlten schon bei ihrem Namen,
denn sie war, wie es so heisst,
im TVU der gute Geist.

Die unverwechselbaren Kirchen von Ibiza sind eines der Wahrzeichen der Insel. Sie wurden einst als Festungskirchen gebaut, in die sich die Einwohner zum Schutz gegen die Piraten flüchteten. Diese einzigartigen Kirchenbauten, die in dieser Form nirgendwo anders vorkommen, zeichnen sich durch eine beeindruckende Schlichtheit aus. Die abgebildete Kirche steht in Santa Ines, im Tal der Mandelbäume. Von der Terrasse der gegenüberliegenden Bar Can Cosmi, hat man diesen wunderbaren Blick.

Wir wünschen ein gutes neues Jahr und grüssen herzlich

Susi und Göpf Greub,
San Antoni, Ibiza

Kirchen auf der ganzen Welt
werden gern zur Schau gestellt,
denn man zeigt auf diese Art:
hier wird sicher nicht gespart!

Handball

Skiweekend Scuol

21. (abends) – 23. März 2014

Bist Du auch wieder mit dabei!

Oder kommst Du gar das erste Mal …?

Anmeldung / Infos

Gaby und Martin Fäh, Telefon 079 633 95 12 oder gaby.faeh@reiselounge.ch.

Die spinnen – die Untersträssler

Wir befinden uns im Jahre 2014 n. Chr. Die ganze Handball-Schweiz klagt über eine nie gesehene Handball-Baisse: Mitgliederzahlen schwinden, Teams ziehen sich zurück, ganze Vereine lösen sich auf … Die ganze Schweiz? Nein! Einige von unbeugsamen Untersträsslern bewohnte Quartiere Zürichs hören nicht auf, dem Abwärtstrend Widerstand zu leisten. Und das sieht in Turicum dann etwa so aus: Voll besetzte Trainingshallen, Nachmeldung von Teams, Rekordbeteiligung am Sponsorenlauf und im Trainingslager und mehr als ein halbes Dutzend Anwärter auf J&S-Trainerlizenzen. Eine Annäherung an das TVU-Mysterium in vier Schritten.

1. Vor wenigen Tagen absolvierte der Nachwuchs erfolgreich sein Trainingslager in Davos. 6 Handball-Trainings, dazu ein Orientierungslauf, Plausch-Spiele, eine Schiedsrichter-Lektion mit einem externen Referenten sowie das grosse Abschlussturnier bildeten das Rahmenprogramm. Eindrücklich sind die übrigen Eckdaten: Annähernd 70 UntersträsslerInnen trainierten, schwitzten, genossen aber in erster Linie die Trainingswoche, die von rund zehn Nachwuchstrainern und den beiden Jugendleiterinnen Simone Schärer und Isa Steinmann koordiniert wurde.

2. Mitte September zählte der Vorstand erstmals in den letzten 15 Jahren über 100 TeilnehmerInnen am Sponsorenlauf. Der einst als Pflichtanlass wenig geliebte Anlass mauserte sich zum speditiv-heiteren Meet & Greet, das nach einer familiären, sportlichen Etappe (Alt mit Jung, Klein mit Gross) bei einer Wurst und Getränken abgerundet wurde. Der nach kurzweiligen Misstönen mit dem städtischen Sportamt erstmals im Fronwald ausgetragene Sponsorenlauf profitierte von der formidablen Infrastruktur und der nach Sonnenuntergang kuscheligen und selbst von Marsmenschen aufgesuchten Beiz.

3. Nicht weniger als sechs Frauen-Mannschaften prägen inzwischen das Gesicht des Vereins mit. Auf Stufe U15 und U19 starten erstmals überhaupt gleich zwei Juniorinnenteams für den TVU. Es ist schlicht sensationell, wie es den Trainern auf dieser Stufe gelingt, Mädchen für den Handballsport zu begeistern. Mehrmals setzte es mich in ungläubiges Erstaunen, wie die Trainer Andrea, Stephan, Hugo und Philipp stolz berichteten, ihre Kader hätten sich zunächst vergrössert, später gar verdoppelt, dieser oder jener Gegner sei dank grosser Kader in die Schranken gewiesen worden. Im U15- und U19-Juniorenbereich müssen die Teamverantwortlichen regelmässig Jugendliche eine Meisterschafts-Pause verordnen, weil pro Partie nur 14 Spieler eingesetzt werden dürfen.

4. Derzeit werden die 16 TVU-Teams von über 30 Übungsleitern betreut, gefordert und gefördert, fast alle coachen als ausgebildete J+S-Trainer und nach den Empfehlungen des Verbandes. Sie tun dies gegen eine geringe Entschädigung, stehen aber drei, manchmal vier Mal pro Woche in der Halle, bereiten vor, organisieren, begeistern und verbessern ihre Schützlinge regelmässig – Euch gebührt Respekt und Dank!

Trotzdem kündigt sich bereits eine neue, zusätzliche Trainer-Generation an: Im Frühling besuchen gleich acht Jung-Trainer erstmals einen J+S-Kurs und wollen in absehbarer Zukunft die Vereinsfarben hochhalten.
Kriselnder Handballsport? Weit gefehlt! Zu erklären ist dieses Mysterium nur unzureichend. Am ehesten vielleicht bei einem Trainings- oder Matchbesuch vor Ort. Geschwärmt habe ich für den Moment nun genug. Der unvergleichliche Oliver Kahn floskelte einst: «Mund abwischen, weitermachen.» So sei es. Die nächsten – tollen – Herausforderungen stehen schon bereit (ch).

FU-15R

14. Dezember 2013

Gemischtes Christmas-Training im Fronwald

Etwas eingefroren von den ziemlich kühlen Temperaturen auf dem Weg zur Halle, wärmten wir uns mit einem Alle-gegen-Alle auf. Dann gings mit dem flotten, adrianschen Einlaufen inkl. Sound und Liegestützen weiter. Mamis, Papis, Geschwister und Freundinnen der FU15-Regio-Girls kamen dabei richtig ins Schwitzen!
Nach einer kurzen Instruktion in die Angriffs- und Verteidigungstechnik teilten wir uns in drei Gruppen auf. In Turnierform spielten die Jüngsten gegen die Junggebliebenen und gegen die FU19-Girls.
Das von Adrian und Andrea organisierte «Eltern-Kinder-Freunde»-Training machte riesigen Spass und möchte unbedingt wiederholt werden! Herzlichen Dank den beiden Trainern für ihr Engagement! (gf)

TVU Jassabend

15. November 2013

Mit Rekordbeteiligung startete der diesjährige Jassabend und erfreulicherweise haben auch ein paar Junge die ersten Sporen abverdient – aber mehr dazu später …
Mit grosser Vorfreude und Schweinswürstli startete ich am leckeren Buffet in einen erfolgreichen Abend. Ich war mir sicher, dieses Jahr packe ich es und hole mir einen dieser tollen Körbe! Aber es sollte und wollte nicht sein und so kam es anders als man denkt und so «durfte» auch ich am Schluss noch einen Preis mitnehmen: Die MERCI-Schachtel als Dank für den Berichtschreiber. Vielleicht lag es daran, dass ich bereits durch den später angesetzten Jasstermin aus der Bahn geworfen wurde, oder ich liess mich zu stark von meiner Frau Esthi unter Druck setzen?! Das Kartenglück liess mich auch noch im Stich und so feierten andere: Der klare und mit Abstand grosse Sieger war dieses Jahr Thomas Zudrell (wenigstens konnte ich mich ein wenig als Sieger fühlen, denn eine Runde war auch ich sein Partner; wie er mir aber zu verstehen gab «der mit den wenigsten Punkten»). Auf dem 2. Platz war Hänse und als 3. konnte auch Thuri einen der beliebten Körbe mit nach Hause nehmen.

Dieses Jahr hatte sich Jüge sogar noch etwas Besonderes einfallen lassen und so wurde unter allen Teilnehmern noch ein M-Budget-Korb verlost: Und auch dazu gab es ein lautes Gelächter …
Der Gewinner war ein junger Newcomer: Philipp Pospisil (FU19-Trainer und Herren 1 Torwart). Lachen musste man nicht etwa wegen dem Korb, sondern weil Philipp ein langjähriger Coop-Angestellter ist! Wir nehmen mal an, dass er auch beim Essen der feinen Sachen nicht das Lachen verlor. Für den Letzten (Michi) gab es dieses Jahr einen feinen Tirggel.
Ein grosses Dankeschön einmal mehr an Jüge, für den mit viel Herz und Geschick organisierten tollen Abend in der Röslischüür. Lass dir den verdienten Weihnachtsbrauerei-Adventskalender bei jedem Türli schmecken … Ich werde es im 2014 mit Bestimmtheit wieder versuchen und vielleicht klappt es dann, erfolgreich und mit noch volleren Händen nach Hause zu gehen.

Roger Aregger

Der Halb-Profi des TVU

Philipp Pospisil ist seit mehreren Jahren im Animations- und Jugendbereich als Trainer tätig. Daneben hütet er als Schlussmann das Tor der ersten Herrenmannschaft. Sein Aufwand fürs Handball und den TVU lässt sich mit jenem eines Halbprofis vergleichen.
Während rund 40 Stunden ist der 22jährige bei Coop als Warendisponent tätig. Daneben ist Philipp vier Mal pro Woche zusätzlich an seiner «zweiten Arbeitsstelle» als Trainingsleiter und Sportler gefordert. Seit anfangs Saison betreut Philipp die beiden U19-Mädchen-Teams, im Herren 1 leistet er zudem seinen Beitrag zum Höhenflug des Fanionteams. Summiert man sämtliche Handball-Einsätze auf, kommt Philipp auf nicht weniger als 14 – 18 Stunden Handball – pro Woche.

Philipps Handball-Stundenplan

<table>
<tr><th>Montag</th><th>Dienstag</th><th>Mittwoch</th><th>Donnerstag</th><th>Freitag</th><th>Samstag</th><th>Sonntag</th></tr>
<tr><td rowspan="2">FREI</td><td>18.15 – 19.45Uhr FU19-T</td><td rowspan="2">19.00 – 20.30Uhr FU19-T</td><td rowspan="2">19.30 – 22.00Uhr Herren1-inkl. TW-T</td><td rowspan="2">FREI</td><td>10.00 – 11.30 FU19-T</td><td></td></tr>
<tr><td>20.30 – 22.00Uhr Herren1-T</td><td colspan="2">1 – 3 Meisterschafts- und/oder Cupspiele pro Wochenende. Pro Saison über 50(!) Coaching-Einsätze</td></tr>
</table>

Natürlich ergeben sich bei diesem dichten Zeitplan Überschneidungen. Philipp stellt in der laufenden Saison seine Einsätze mit dem Herren 1 zurück. Stehen für die 2. Liga-Spiele sowohl Damir Simic als auch Samuel Suhner als Torhüter zur Verfügung, verzichtet Philipp auf den eigenen Einsatz und konzentriert sich auf die Coaching-Aufgaben im FU19.

Von den Minis bis zum FU19

Seit seinem Einstieg als Mini-Trainer vor fast 10 Jahren steigerte Philipp seinen Aufwand für den TVU kontinuierlich. Als U9- und U11-Betreuer sammelte Philipp vor einigen Jahren erste Erfahrungen als Teambetreuer, in der vergangenen Spielzeit lenkte der Ur-Untersträssler, zusätzlich zu einer U11-Equipe, die U17-Juniorinnen. Die Betreuung der FU17 zeigte bald schon Erfolge. So wuchs der Bestand an, im letzten Frühling tummelten sich bereits über 20 Mädchen in seinen Trainingseinheiten, so dass der Verein erstmals überhaupt zwei FU19-Mannschaften auf diese Saison melden konnte.
Für den TVU bedeutete dies ein schöner Erfolg, für Philipp hatte dies in erster Linie einen beträchtlichen Mehraufwand zur Folge. «Zum Glück unterstützt mich Steffi Burri seit dieser Saison, seit den Herbstferien er-

gänzt auch noch Brian Lassner den FU19-Staff», hält Philipp rückblickend fest. Bei solch einem intensiven Hobby fragt man sich zweifelsohne, weshalb sich jemand einer solch zeitintensiven Herausforderung stellt. Philipp hält mit der Antwort nicht lange zurück: «Für mich ist diese Freiwilligenarbeit ein schöner Ausgleich zu meinem Job bei Coop.» Passend zu seiner Motivation definiert der Jung-Trainer Erfolg: «In erster Linie will ich Spass vermitteln. Nebenbei sollen und müssen sich die Mädchen aber gehörig steigern und sich den Anforderungen anpassen.» Zumindest im Promotionsteam sind stete Fortschritte erkennbar. «Dieses Team, das fast ausschliesslich aus Anfängern besteht, spielt im Vergleich zum Saisonstart eine Klasse besser», bilanziert Philipp. So dürften die ersten Punkte bald Tatsache werden. In der Meisterklasse sind die Ziele etwas ambitionierter. In der Meisterschaft hängen die Trauben trotz einiger erfahrener Akteurinnen hoch. Philipp erklärt: «Ich rechne mir aber zumindest im Cup-Modus durchaus etwas aus.» Derzeit steht das Team in der Vorschlussrunde, vom Final in Thalwil trennt das Team nur noch GW Effretikon.

Ich wünsche Philipp weiterhin derart viel Spass und Energie beim Ausüben seines «Zweitjobs.» (CH)

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr

Stocker
Seit 1904

Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

BLUMENHAUS NORDHEIM
Ihr kreatives Blumenfachgeschäft

Gabriela Schmid

Wehntalerstrasse 98
8057 Zürich
Telefon/Fax 044 361 21 86
info@blumen-nordheim.ch
www.blumen-nordheim.ch

Generalversammlung vom 23.11.2013

Skifahren – Nebensache

Am Samstag, 23. November 2013, fanden sich im Restaurant Tramblu 18 Mitglieder des Skiclubs zur Generalversammlung ein. Das sind immerhin rund 28% aller Skiclub-Mitglieder. Die beiden Extreme mit Maximilian Goldmann als 24jährigem «Junior» und Werner Köhli als 92jährigem Doyen, könnten ja

Max Goldmann (24) und Werner Köhli (92).

auf eine gesunde Alterspyramide im Skiclub hinweisen. Dass dem nicht ganz so ist, beweist die Zahlenspielerei im nachstehenden Kästchen. Es muss den anwesenden Veteranen allerdings attestiert werden, dass sie alle noch unglaublich fit und «zwäg» sind. Entgegen eines alten und ziemlich dummen Spruches leben Langläufer eben nicht nur länger, sie sehen auch länger gut aus…!

Ski Club-Vorstand (v.l.) Silvia Gisler, Verena Regli, Martin Regli, Heiri Bader.

Das Leitungsteam Silvia Gisler und Verena Regli leitete die GV souverän, obwohl immer mal wieder etwas mehr Ruhe gefordert werden musste. Der eine oder andere ältere Herr (oder Dame?) hört nicht mehr so gut wie einst und deshalb war das vermeintliche Geflüster eher ein Gelärm. Verena schaffte es dank gut ausgebildeter Stimme dennoch, sich Gehör zu verschaffen und den Lärm zu durchdringen, obwohl der Lärmpegel manchmal beinahe dem eines Stadtrivalen-Derbys im Letzigrund entsprach. So konnten alle Traktanden speditiv durchgezogen werden. Alles wurde einstimmig angenommen, so dass Stimmenzähler Ruedi Bader nicht beweisen musste, wie gut und wie weit er zählen kann.
Am Schluss stellte man erstaunt fest, dass über vieles diskutiert worden war, nur nicht über das Skifahren, was bei einem Skiclub etwas seltsam anmutet. Deshalb meldete sich Maximilian, der Junge, zu Wort. Er ist nämlich einer von wenigen, der den Skiclub des

Gruppenfoto aller Teilnehmer.

Gut besuchte Skiclub-Versammlung im Tramblu.

TV Unterstrass am Engadiner und anderen Läufen vertritt. Dafür sei ihm herzlich gedankt und er aufgerufen, seine Resultate zu melden, auf dass sich der Skiclub seines Einsatzes rühmen und als Skiclub wahr genommen werden kann.
Nachdem die GV geschlossen war, deckte das Serviceteam des Tramblu die Tische für das Nachtessen, welches allen sehr gut mundete. Es wurden viele interessante Gespräche über gestern, heute, morgen und vielleicht sogar übermorgen geführt und alle genossen den gemütlichen Abend unter guten Freunden. Lediglich der einzige anwesende Hund fand das alles recht uninteressant, weshalb er aus lauter Langeweile seine Leine durchbiss, was sein Herrchen über alle Massen verwirrte, als er feststellte, dass am Ende der Leine kein Hund mehr war. Dieser konnte mit seiner plötzlichen Freiheit allerdings nicht viel anfangen. Er blieb sitzen, wo er war und wartete brav, bis er wieder irgendwie an die zerfressene Leine gelegt wurde. Daraufhin wurde die gut gelaunte Runde aufgelöst und jedermann begab sich hinaus in die dunkle, kalte und sehr nasse Nacht und freute sich auf sein warmes, trockenes Zuhause.

Alice Maurer

Zahlen und Fakten aus dem Ski Club

Anzahl Mitglieder 64,
an GV anwesend 18 (= 28 %)

Jüngster Teilnehmer: Max Goldmann (24)

Ältester Teilnehmer: Werner Köhli (92)

GV-Teilnehmer/innen über 80 Jahre: 5

GV-Teilnmer/innen unter 60 Jahre: 1

Altersdurchschnitt aller 18 Teilnehmer: 71 Jahre, 2 Monate.

Am längsten SC-Mitglied:
Gilbert Leemann (14.2.1945)

Am weitesten hergereist:
Rolf Weber (Norwegen)

v.l. Rolf Weber, Gilbert Leemann, Werner Köhli

Zusammenstellung Peter Tobler

SPORT PFISTER
Direkt im Bahnhof Uster-Nordseite mit 20 P.
8610 Uster, Industriestrasse 3 – 5, Tel. 044 942 44 00
40 Jahre Sport – Pfister ihr Service-Fachgeschäft
Offen: Montag geschlossen / DI – FR 09.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr / Samstag durchgehend 09.00 – 16.00 Uhr
Ihr Service- und Vermietungs-Sportfachgeschäft seit 40 Jahren! In zweiter Generation by Esko Pfister und seinem Expertenteam! Belagsservice: Tuning + Kanten-Winkel, werden in eigener grosser Werkstatt, wenn nötig in wenigen Stunden, erstellt. Sie sind unsicher beim Kauf: Dann zuerst mieten, testen, auswechseln, dann kaufen. Der Mietpreis wird beim Kauf angerechnet. Grosse Auswahl an neuen Skis, Snowboards, Schneeschuhen, Winter-Textilien. Langlauf-Skis: Wir haben die grösste Auswahl im Kanton.
www.sportpfister-uster.ch

Leichtathletik Club

Einladung

zur 50. Generalversammlung der Leichtathletik-Abteilung des TV Unterstrass im Sihlhölzli (Vortragssaal, 1. OG).

Donnerstag, 6. Februar 2014

20.00 Uhr

Ab 19.00 Uhr Apéro und kleiner Imbiss

Die Teilnahme für alle Aktiven ist Ehrensache, darum hoffen wir auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Abmeldungen bitte an den Präsidenten
christoph.widmer@tvunterstrass.ch
oder an die Geschäftsstelle per E-mail
silvia.dunskus@tvunterstrass.ch
oder per Post an den LAC TV Unterstrass,
Postfach 8268, 8038 Zürich.

Anträge zH. der Generalversammlung 2014 bitten wir 14 Tage, also bis zum 23. Januar 2014 ebenfalls schriftlich an den Präsidenten zu senden (Adresse sh. oben). Folgende Traktanden werden wir dieses Jahr behandeln:

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 7. Februar 2013
4. Jahresberichte des Präsidenten und der Technischen Leitung
5. Abnahme Jahresrechnung 2013, Budget 2014 sowie Revisorenbericht
6. Décharge an die Geschäftsleitung
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2014
9. Festlegung der Mitgliederbeiträge
10. Mitglieder-Mutationen
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

LAC TV Unterstrass
Der Präsident: Christoph D. Widmer

Infos aus der Geschäftsleitungs-Sitzung vom 24. Oktober 2013

Staffel SM 2014

Im Jubiläumsjahr organisiert der LAC TVU die Schweizer Staffelmeisterschaften. Der nächste Schritt ist, bei den noch offenen Positionen im OK die Gespräche zu führen und danach das Kick-off-Meeting zu halten. Die Staffel-SM findet am 13. September 2014 statt.

Eigener LAC Auftritt

Mit der neuen Website des LAC kam auch die Idee auf, das Logo und den Auftritt des LAC zu überdenken, bzw. hatte der LAC bis anhin gar keinen eigenen Auftritt. Diverse Vorschläge sind in der Evaluation. An der GV wird ein ausgearbeiteter Vorschlag präsentiert.

Website LAC

Die Website des LAC ist nach dem Absturz vor einem Jahr gut unterwegs. Das Grundgerüst steht, es werden regelmässig neue Berichte aufgeschaltet und die Besucherzahlen sind erfreulich.
Ausserdem hat der LAC eine eigene Domain erstellt. Unter www.lactvu.ch, über die man direkt zur Kategorie «Leichtathletik» weitergeleitet wird. Inputs, Vorschläge und Änderungswünsche sind stets willkommen unter lac@tvunterstrass.ch.

Nachwuchs

Kids-Cup Team-Vorentscheidung

Bei der ersten Vorentscheidung für den UBS Kids-Cup Team, dem Winter-Mehrkampf des Leichtathletik-Nachwuchses, konnten sich vier Teams des LAC TVU und ein Team der LG Züri+ die Qualifikation für den Regionalfinal sichern.
Der Wettkampf fand am 1. Dezember 2013 in der Sporthalle Hardau in Zürich statt und wurde organisiert vom LC Zürich.
Bereits um 8.00 Uhr in der Frühe fanden sich die Athleten der U16- und U14-Teams

(je ein Team Boys, Girls und Mixed) in der Halle ein. Aber das frühe Aufstehen sollte sich lohnen. Fünf dieser sechs Teams konnten einen Podestplatz und damit die Qualifikation für das Regionalfinal erringen. Gar den ersten Platz konnten die Teams U16-Mixed und U14-Boys erreichen. Nur das U14-Girls-Team musste mit dem 11. Platz unter 13 Teams vorlieb nehmen.
Am Nachmittag waren dann die Jüngsten an der Reihe. Je ein U12-Boys-, U12-Girls- und ein U10-Mixed-Team gingen an den Start. Podestplätze und Qualifikationen gab es leider keine mehr aber die Athleten haben trotzdem mit ihrem Einsatz überzeugt.

U16-Boys (Simon Hägeli, Lars Widmer, Bjarne Kölle, Björn Müller (Pirmin Rotach nicht im Bild).

U16-Girls
(Melanie Geiger, Tosca Tiralosi, Liv Wiemann).

U16-Mixed (Lars Widmer, Melanie Geiger, Tosca Tiralosi, Stefan Baumann, Björn Müller).

U14Boys (Malte Kölle, Dominik Rohner, Fabio Picciati, Leo Thomas, Yves Baur).

U14-Girls (Anna Messmer, Emma Maingot, Kira Widmer, Lisa Jacobs, Alissa Jammoul).

U14-Mixed (Noel Sialm, Liam Müller, Louis Kälin, Alison Müller, Lilian Peter).

U12-Boys (Marvin Bischof, Jon Kistler, Fabian Güzelgün, Vincent Dörig, Cyrill Kernbach, (Lucca Alder nicht im Bild).

U12-Girls (Enya Sialm, Chenoa, Ivana Eldic, Fiona Wiedermann, Ann-Sophie Hengy, Sora Ritzmann).

U10-Mixed (Mattia Di Stefano, Schirin Jammoul, Francesca Mafrici, Simon Braunschweig, Sven Kehrle, Sofia Meyer).

Laufgruppe

Sponsorenlauf 2013

Am Sonntag, 20. Oktober 2013 um 10.30 Uhr war es wieder soweit: Der 13. Sponsorenlauf war dank vieler treuer Helfer vorbereitet und der Anlass konnte beginnen.
Dabei war zu Beginn des Jahres so vieles noch unsicher. Da das Finance Forum den Besitzer gewechselt hat, war es lange unklar, ob der neue Eigentümer diesen beliebten Wohltätigkeitsanlass wieder durchführen wird. Im Frühling haben sich die Vermutungen bestätigt – die Cleven Stiftung wurde vom Finance Forum mit der Durchführung des Sponsorenslaufs beauftragt. Sie ist somit auch unser neuer Auftraggeber. An einem Mittagessen mit den Vertretern der Stiftung konnten wir uns bezüglich der wichtigen Eckpunkte für den 13. Sponsorenlauf einigen.
Gelaufen wurde am 20. Oktober für das Projekt «Fit for Future». Das 2005 lancierte Projekt entwickelte sich inzwischen zur grössten Gesundheitsförderungsinitiative der Schweiz. Mit einem spielerischen, nachhaltigen Angebot motiviert es Kinder an Primarschulen zu einem gesunden Alltag und leistet damit einen Beitrag gegen die gravierenden gesundheitlichen Folgen von Bewegungsmangel und unausgewogener Ernährung.
Insgesamt 777 Läuferinnen und Läufer aus 20 Firmen der Finanz-, IT- und Versicherungsbranche haben 8'991 Runden à 800 Meter zurückgelegt. Damit wurde ein Betrag von insgesamt CHF 131'728.– erlaufen. Dank des Erlöses können 16 weitere Primarschulen gesundheitsfördernd unterstützt werden.
Mit einem eingespielten Helferteam von ca. 65 TVU-Mitgliedern konnte der Anlass zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmenden durchgeführt werden. Herzlichen Dank allen, die sich seit Jahren für diese Veranstaltung engagieren. Aber auch allen, die dieses Jahr zum ersten Mal dabei waren! Auch nächstes Jahr zählen wir auf euren grossartigen Einsatz. Denn am Sonntag 26. Oktober 2014 wird auf der Zürcher Rentenwiese der Startschuss zum 14. Sponsorenlauf gegeben.

Herzliche Grüsse: Ana Maag

Cross Europameisterschaften 2013 in Belgrad

Auch dieses Jahr nahm wieder eine TVU-Athletin an den Cross-EM teil. Fiammetta Troxler lief als 17-jährige in einem Feld von 107 Athletinnen mit den besten 18- und 19-jährigen Juniorinnen von Europa auf den guten 79. Platz, nur 70 Sekunden hinter dem 7. Platz und 17 Sekunden hinter dem 58. Platz. Am Start waren die Europameisterinnen und Medaillengewinnerinnen über die Distanzen 1500 m, 3000 m, 5000 m und Steeple der U20 Bahn-EM in Rieti und die besten Europäerinnen der U18 WM.
Fiammetta war zweitbeste Schweizerin und zwanzigbeste Europäerin der Jahrgänge 1996 / 1997. Das Rennen war hart und spannend, besonders die Feuertaufe am Anfang schockierend: Nach den ersten 500 m war Fiammetta noch im hintersten Dutzend und hat

sich dann kontinuierlich nach vorne gearbeitet. An dieser Stelle: Herzliche Gratulation zum beherzten Rennen und viel Erfolg Dir und Deiner Trainerin Julia für Deine weitere sportliche Verbesserung und beim Erreichen Deiner nächsten Ziele.

Beat Ammann

Die Resultate

U20 (4 km)
1. Emilia Gorecka (Gb) 13:06.
Ferner: 64. Miriam Schneuwly (TSV Düdingen) 14:37. 79. Fiammetta Troxler (LAC TV Unterstrass) 14:49. 80. Barblin Remund (ST Bern) 14:49. 81. Rea Iseli (Biel-Bienne Athletics) 14:50. 87. Evelyne Dietschi (SA Lugano) 14:53.
107 Klassierte. – Teamwertung: 1. Grossbritannien 24 Rangpunkte.
Ferner: 16. Schweiz 304.

Fotos Quelle: www.Athletix.ch

Triathlon

Sieg am Laguna Phuket Triathlon

Ruedi Wild

Zum zweiten Mal in Folge konnte ich den prestigeträchtigen und ältesten Triathlon Asiens im Tropenparadies Thailand gewinnen!
Nach der Vorwettkampfwoche, wo ich bei meiner ersten Radausfahrt ziemlich übel gestürzt war und zahlreiche Prellungen und Wunden davontrug, kam dieser Erfolg auch für mich eher überraschend. Glücklicherweise konnte ich auf die Hilfe von zahlreichen Leuten zählen, die mich etwa vor Ort therapierten oder mir (wie mein Radhändler und Vater) kurzfristig die kaputtgegangenen Teile meines Zeitfahrrades aus der Schweiz organisierten. Bis kurz vor dem Renntag wusste ich daher überhaupt nicht, ob ich werde starten können.

Bei Sonnenaufgang ging es los und über 1100 Athleten stürzten sich in die Fluten des Amandaman Meeres. Zuerst eine Runde im Meer, anschliessend ein kleiner Laufabschnitt zur Lagune ins Süsswasser, wo noch die restlichen 800 m zu absolvieren waren. Ich hatte wohl immer noch etwas mit der eingeschränkten Beweglichkeit zu kämpfen, aber mit knapp 2 Min. Rückstand nach dem Schwimmen blieb ich zumindest noch in Schlagdistanz. Das Radfahren war gespickt mit zahlreichen extrem steilen Auf-

stiegen, aber die eigentliche Schwierigkeit bestand darin, den Radkurs auf den nassen Strassen, welche teilweise wie Schmierseife waren, ohne Sturz zu überstehen. Ich liess die nötige Vorsicht walten und fiel auch daher zwischenzeitlich bis auf den 5. Rang zurück. Meine Reserven zahlten sich dafür beim Laufen und den letzten 12 km aus, wo ich eine meiner besten Leistungen überhaupt abrufen konnte.
Bei Halbzeit konnte ich meinen Rückstand von anfangs 3 Min. auf 1:45 reduzieren. Da ich mein Tempo halten konnte, kam ich bei zunehmender Hitze noch schneller ran und konnte den Führenden 2 km vor dem Ziel überholen, gleich stehen lassen und mich als neuer und alter Sieger des Laguna Phuket Triathlons feiern lassen.
Dieser Erfolg bedeutet mir sehr viel, vor allem weil er so unerwartet zustande kam und ich trotz all den vielen vorgängigen Herausforderungen eine top Leistung zeigen konnte. Und nicht zuletzt deshalb, weil ich als Sieger erneut zusammen mit Lucky, dem Elephantenbaby, meinen Einlauf feiern durfte.
In einer Woche findet an selber Stätte nun noch der Wettkampf über die längere Distanz statt, bevor ich dann wohlverdient den zweiten Teil der kleineren Saisonpause in Angriff nehmen werde.

Silvesterlauf 2013

Mit rund 19'700 angemeldeten Läuferinnen und Läufern war auch der 37. Zürcher Silvesterlauf einmal mehr ein Laufsportfest Beim Heimrennen des LAC TV Unterstrass nahmen auch viele Mitglieder selber teil. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die rund 100 Helferinnen und Helfer.

Hier ein Auszug der Ergebnisse. Die aktuelle Liste ist unter www.lactvu.ch verfügbar.

Elite Männer (9 km) – 48 Klassierte

16	Sven Riederer	27:37.8

Männer M20 (10 km) – 731 Klassierte

16	Atilla Karatay	34:16.6
31	Ivo Drescher	36:08.1
33	Philipp Arnold	36:24.5

Männer M30 (10 km) – 1337 Klassierte

13	Beat Blättler	35:03.9
14	Andrea Ricci	35:05.2
30	Florian Wagner	36:12.3
32	Basil Roth	36:23.7
147	Johannes Bartsch	40:22.7

Männer M40 (10 km) – 1300 Klassierte

17	André Kägi	36:08.0
20	Michael Bruggmann	36:15.5
33	Andreas Curiger	37:09.4
53	Olivier Quittard	37:51.2
90	David Pravato	39:20.8
119	Simon Schreiber	40:32.0
151	Thomas Bossard	41:05.6
166	Pascal Schoch	41:21.6
459	Roger Schäfer	45:58.6

Männer M50 (10 km) – 747 Klassierte

29	Frank Eisenlohr	39:39.1
30	Matthias Kuster	39:47.7
77	Bruno Stutz	42:23.7
92	Fredi Lassmann	42:58.1
284	Roy Brühlmann	49:09.4
313	Felix Deck-Meier	49:47.7
704	Rolf Thoma	1:04:54.9

Frauen F20 (10 km) – 806 Klassierte

47	Tanja Surber	44:45.1
219	Andrea Weber	52:11.8

Frauen F30 (10 km) – 753 Klassierte

1	Katja Giering	38:27.8
73	Katharina Jacobi	47:05.9

Frauen F40 (10 km) – 611 Klassierte

1	Claudia Blanke	38:02.1
3	Ruth Briggs	39:29.4
22	Ursula Gassmann	43:47.1
45	Renata Martini Dilge	45:39.4
105	Rosie Deck-Meier	49:47.0
325	Nicole Stamm	56:51.6

Frauen F50 (10 km) – 269 Klassierte

87	Susanne Di Cristo	53:39.1

Junioren (10 km) – 56 Klassierte

1	Anders Fox	33:40.3

Männl. Jugend U18 (2,8 km) – 44 Klass.

5	Karim Jammoul	8:51.8

Männl. Jugend U16 (2,8 km) – 88 Klass.

1	Laurin Rüdisüli	9:04.4
3	Björn Müller	9:28.7
25	Andrin Wey	10:49.3
36	Leandro Gimmi	11:31.6

Männl. Jugend U14 (1.6 km) – 249 Klass.

7	Zeno Kaiser	5:38.3
8	Kâmil Güzelgün	5:39.2
15	Malte Kölle	5:46.8
17	Stefan Baumann	5:48.8
24	Jeevan Matheson	5:55.2
71	Léo Thomas	6:32.0

Männl. Jugend U12 (1.6 km) – 538 Klass.

13	Fabian Güzelgün	5:57.4
23	Alek Affentranger	6:12.3
47	Noel Sialm	6:28.1
89	Louis Kälin	6:42.2
115	Jon Kistler	6:53.4
137	Marcin Bischof	7:02.9
159	Luca Alder	7:07.2

Männl. Jugend U10 (1.6 km) – 510 Klass.

46	Simon Braunschweig	6:57.8
100	Sven Kehrle	7:26.7
166	Julian Matheson	7:49.7

Weibl. Jugend U18 (2.8 km) – 34 Klassierte

1	Fiammetta Troxler	9:42.4
10	Patricia Küttel	12:09.6
11	Selina Fässler	12:12.6
17	Miriam Schönbächler	13:20.1

Weibl. Jugend U16 (2.8 km) – 52 Klassierte

1	Lara Alemanni	9:59.7
14	Viviane Kuss	11:52.6

Weibl. Jugend U14 (1.6 km) – 215 Klass.

24	Lilian Peter	6:21.8
81	Alison Müller	7:16.0
101	Lisa Jacobs	7:38.5

Weibl. Jugend U12 (1.6 km) – 480 Klass.

13	Kira Widmer	6:24.6
22	Anna Messmer	6:37.4
23	Emma Maingot	6:37.7

Run for Fun Läufer (5 km) – 999 Klassierte

o.R.	Dominik Rohner	24:03.3

Run for Fun Läuf'innen (5 km) – 1369 Klass.

o.R.	Seraina Glaus	21:14.6
o.R.	Noreen Illi	22:25.9

Sie und Er (6.6 km) – 508 Klassierte

11	Brigitta Mathys / Gil Meyer	20:52.5
26	Anja Rüdisüli / Marco	21:33.6
66	Ch. Matzinger / L. Salzgeber	22:44.7
94	Leonie Klett / Mich.l Grossen	23:44.8
102	Bea Widmer / Lars Widmer	23:57.5
120	Ursina Stünzi / Michael Ott	24:26.1

Resultate

Mülligenlauf
03.November 2013

Männer Elite (8 km)

2	Beat Blättler	30:16.4

Damen (5.3 km)

1	Angelina Fankhauser	27:43.1

Walliseller Lauf
03.November 2013

Männer M3 (10 km)

1	Christian Zwicky	34:36.1
4	Peter Deller	35:36.2
14	Patrick Hasenböhler	39:30.8

Männer M4 (10 km)

22	Bruno Stutz	43:15.9

Frauen F3 (10 km)

8	Renata Martini Dilge	46:35.1

Frauen F4 (10 km)

4	Karin Corrado	47:29.9

Schüler (2 km)
2 Björn Müller 6:38.1

Schülerinnen (2 km)
1 Lara Alemanni 6:55.6
4 Viviane Kuss 8:16.0

Frauenfelder Marathon
17. November 2013

Männer M40 (21.1 km)
30 Andreas Curiger1:22:18.4

Männer M50 (21.1 km)
7 Rolf Thoma1:23:48.4
50 Marcel Zollinger1:33:30.0

Langenthaler Stadtlauf
23. November 2013

Junioren U20 (5 km)
4 Anders Fox 26:23.2

Jugend A (2.5 km)
4 Karim Jammoul 7:41.4
Mädchen A (2.5 km)
5 Selina Fässler 9:59.1
8 Patricia Küttel 10:11.2

Darmstadt Cross
24. November 2013

Weibliche Jugend U18 (4.4 km)
7 Fiammetta Troxler 16:04.9

Weibliche Jugend U16 (2.5 km)
2 Lara Alemanni 8:57.0

Basler Stadtlauf
30. November 2013

Elite Frauen (5.9 km)
11 Mona Stockhecke 21:05.7

Männer M45 (5.5 km)
8 André Kägi 19:30.2

Männer M50 (5.5 km)
17 Matthias Kuster 21:28.2

Frauen F20 (5.5 km)
18 Chantal Matzinger 21:00.5

Frauen F40 (5.5 km)
3 Claudia Blanke 20:44.2

Junioren U28 (5.5 km)
7 Karim Jammoul 18:06.1

Junioren U20 (5.5 km)
7 Anders Fox 18:04.3

Juniorinnen U18 (5.5 km)
18 Selina Fässler 24:11.2

Juniorinnen U20 (5.5 km)
5 Anja Rüdisüli 20:55.1

Steinhölzlilauf
01. Dezember 2013

Männer M50 (10.5 km)
16 Erich Good 48:45.9

Männer M60 (10.5 km)
10 Hans-Kaspar Rhyner 53:12.1

Frauen W40 (10.5 km)
11 Angelina Fankhauser 57:50.3

Course de l'Escalade
07. Dezember 2013

Hommes II (7.2 km)
18 Andrea Ricci 26:15.8

Hommes V (7.2 km)
242 Jean-Jacques Hasler 42:40.6

Gossauer Weihnachtslauf
07. Dezember 2013

Hauptklasse Damen (8.5 km)
2 Mona Stockhecke 29:50.1

Jogger Herren (4.5 km)
1 Anders Fox 14:42.0
6 Karim Jammoul 15:41.5

Jogger Frauen (4.5 km)
21 Noreen Illi 19:52.8
22 Patricia Küttel 19:53.8

Schülerinnen 5 (2.5 km)
1 Lara Alemanni 8:57.9

Cross Europameisterschaft
08. Dezember 2013

Frauen U20 (4 km)
79 Fiammetta Troxler 14:49

AGU 5K Fun Run / Walk San Francisco
11. Dezember 2013

Frauen (5 km)
1 Mona Stockhecke 17:27

Neumitglieder

Antoine Van Dyck	Laufgruppe
Matthias Zimmermann	Laufgruppe
Meret Jakob	U12
Luca Alder	U12
Peter Thomas Baumgartner	U10
Salome Koller	U10
Francesca Mafrici	U10
AmaëlYves Riesterer	U10
Sina Steiner	U10

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TV Unterstrass herzlich willkommen!

Christoph D. Widmer, Präsident

TVU 60plus

Jahresschlusshock

vom 12. Dezember 2013

Restaurant Tramblu «ausverkauft»

Wenn zu einem Anlass eines Vereins mehr als die Hälfte aller Mitglieder erscheinen, darf man mit Fug und Recht von einem grossen Vertrauensbeweis sprechen. Die 75 Teilnehmer/-innen (von insgesamt 148 Mitgliedern) hatten jedenfalls ihr Erscheinen beim Jahresschlusshock nicht zu bereuen.

Restaurant Tramblu war voll besetzt.

Sie füllten das Restaurant Tramblu fast bis auf den letzten Platz und durften sich vom Wirtepaar Denaro mit Speis und Trank verwöhnen lassen. Für unseren Schlusshock, der ja um 11.30 Uhr begann, hatte der Wirt zuvorkommenderweise das Restaurant für die üblichen Mittagsgäste geschlossen und dem TVU 60-plus ein «Exklusivrecht» eingeräumt. Präsident Jörg Schaad bedankte sich dafür herzlich und konnte ankündigen, dass der Vorstand bereits beschlossen hatte, dass dies die letzte derartige Friktion gewesen sein sollte, und dass der Jahresschlusshock in den kommenden Jahren jeweils am einem Samstag durchgeführt wird, wenn das Restaurant über die Mittagszeit üblicherweise noch zu hat. Der Termin für 2014 ist am 6. Dezember bereits fest gebucht.

Der Präsident freut sich.

Die Bestuhlung für über 70 Leute war optimal und bewies die Tauglichkeit des Raums auch für die Jahresversammlung, die im Frühjahr dann ja auch an einem Samstagnachmittag durchgeführt wird. Das grosse Fernsehgerät über dem Buffet liess das Abspielen eines fotografischen Jahresrückblicks ohne grossen Zusatzaufwand zu und verhalf den Besuchern damit nochmals zu einem Blick zurück auf die Highlights des Jahres 2013. In seiner Begrüssung zeigte sich Jörg Schaad besonders beeindruckt davon, dass nicht nur alle 75 Angemeldeten auch wirklich erschienen, sondern dass sich noch über ein Dutzend Mitglieder schriftlich bei ihm für ihr Fernbleiben entschuldigt hatten. Fazit: den Leuten gefällt's ganz offen-sichtlich im TVU 60plus.

Im Ausblick aufs TVU Jubiläumsjahr 2014 zeigte der Vorstand auf, dass die «Übersechziger» ebenfalls einen speziellen Jubiläumsanlass vorgesehen haben. Die übliche Fahrt ins Blaue wird diesmal als Nostalgie-Fahrt an die wichtigsten «Tatorte» der TVU-Aktivitäten führen, als da sind: Steinkluppe

Das Essen mundete allen.

(Handball), Sihlhölzli (Leichtathletik), Hönggerberg (OL, Ski Club), Krone Unterstrass (ehemaliges Vereinslokal) und Röslianlage (TVU Heimatort). Das wird sicher ein interessantes Wiedersehen mit vielen ruhmreichen Schauplätzen der TVU-Geschichte werden. Auch hier lohnt es sich, das nicht ganz alltägliche Datum am Mittwoch, 11. Juni 2014 frühzeitig zu reservieren.
Der Jahresschlusshock klang so gegen 15 Uhr aus, nach einer feinen Tiramisu als Dessert und mit dem üblichen Grittibänz als «Abschiedsgruss». Für die einen galt die Abschiedsformel «auf Wiedersehen» – bis am Sonntag zum Silvesterlauf-Apéro und die andern werden sich möglicherweise in einem Monat wieder einfinden, wenn zum Auftakt des Sportjahres 2014 von kompetenter Seite über die Organisation der Leichtathletik Europameisterschaften im August in Zürich orientiert werden wird.

Peter Tobler

(Weitere Fotos im Internet unter: www.60plus.tvunterstrass.ch/Bildergalerie anklicken).

ZÜRI-ZINN
RAPOLD-ZINN
H. A. Rapold & Co. · 8047 Zürich
Wydlerweg 7 · info@rapold-zinn.ch
Tel. 044 493 12 55 · Fax 044 493 10 40

TV Unterstrass TVU 60plus

Der Vorstand von TVU 60plus wünscht allen TVU-Mitgliedern ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr, bei guter Gesundheit und optimistischer Einstellung! Wir hoffen weiterhin auf rege Teilnahme an unseren Anlässen und grüssen euch im kameradschaftlichen Sinn ganz herzlich. Auf Wiedersehen im TVU-Jubiläumsjahr 2014!

Termine

Januar

23. ZV: 25. Delegiertenversammlung 18.00 Uhr im Sihlhölzli

30. Offiz. Geburtstagsfeier TVU Universität Zürich Irchel

Februar

6. LAC: Generalversammlung 20.00 Uhr im Sihlhölzli

13. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Rest. Tramblu

März

02. LAC: Cross SM, Allmend Brunau

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

Herzliche Festtagswünsche!

Der Zentralvorstand, die Vorstände des TV Unterstrass sowie die Redaktionskommission der TVU-Chronik, wünschen allen Mitgliedern und deren Familien schöne Festtage und einen guten Start ins Jubiläumsjahr. Wir hoffen, auch 2014 auf die Unterstützung aller TVU-Freunde zählen zu können!

Stadt Zürich

Hiroko u. Bruno Lafranchi / Leichtathletik Club
Rebhaldenstrasse 11, 8002 Zürich

Rosmarie und Walter Telle / Sport für Alle
Hadlaubstrasse 63, 8006 Zürich

Rolf Eppler / Ski Club
Stapferstrasse 7, 8006 Zürich

Markus Dillena / Leichtathletik Club
Sumatrastrasse 1, 8006 Zürich

Walter Huss / Leichtathletik Club
Unionstrasse 4, 8032 Zürich

Silvia Oggenfuss / Sport für Alle
8038 Zürich

Max Keller / Leichtathletik Club
Hegenmatt 45, 8038 Zürich

Doris und Hans-Ruedi Hogg / Ski Club
Leimbachstrasse 215/41, 8041 Zürich
wünschen viel Glück

Christian Zwicky / Leichtathletik Club
Nussbaumstrasse 7, 8044 Gockhausen

Max Amsler / Sport für Alle
Primelstrasse 3, 8046 Zürich

Dorli Sommer / TVU 60plus
In Böden 129, 8046 Zürich

Günther Schlaefle / Leichtathletik Club
www.fotoschlaefle.ch
Postfach 78, 8047 Zürich

Elsbeth Wey

Otto Graber / Ski Club
Rautistrasse 374, 8048 Zürich

Bea und Ruedi Kern / Leichtathletik Club
Dachslernstrasse 77, 8048 Zürich

Silvia und Dominic Gisler / Ski Club
Reinhold Frei-Strasse 67, 8049 Zürich

Daniela und Reto Caminada / Handball
Zentralpräsident
Rebbergstrasse 64, 8049 Zürich
mit Sandra und Lea

Isabel Steinmann / Handball
Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich
Wünsche allnä vo ganzem Herzä
alles Gueti für's 2014

Agnes und Karl Kunzelmann / Handball
Schaffhauserstrasse 445, 8050 Zürich

Lotti und Sigi Hess / Sport für Alle
Stettbacherrain 12, 8051 Zürich

Heinrich Erb / Leichtathletik Club
Riedackerstrasse 5, 8051 Zürich

Marianne und Bernhard Dirks / Sport für Alle
Winterthurerstrasse 434, 8051 Zürich

Susi und Peter Zingg / Sport für Alle
mit Christian und Markus
Birchstrasse 263, 8052 Zürich

Familie Gertrud und Ueli Schneider / Ski Club
Gutstrasse 150, 8055 Zürich

Sylvana und Rolf Fischer / Sport für Alle
Schuppisstrasse 8, 8057 Zürich

Dora Locher / Leichtathletik Club
Birchstrasse 50, 8057 Zürich

Irene und Edy Baumgartner / Sport für Alle
Asternweg 5, 8057 Zürich

Leni Winterberger / Sport für Alle
Viktoriastrasse 34, 8057 Zürich

Roland Winterberger und Familie
3116 Kirchdorf

Markus Winterberger und Familie
3804 Habkern

Thomas Zudrell / Handball
Zentralkassier
Berninastrasse 43, 8057 Zürich

Artur Merz u.Margrit Zeller / Leichtathletik Club
Neunbrunnenstrasse 180, 8046 Zürich

Trudi und Walter Meier
60plus, Sport für Alle
Lindenbachstrasse 1/320, 8006 Zürich

Karl Kübler / alt Zentralpräsident
Buchholzstrasse 45, 8053 Zürich
wünscht besinnliche Festtage

Bezirk Dielsdorf

Lotti Weber / Sport für Alle
Nelkenstrasse 18, 8105 Regensdorf

Heidi und Werner Lüscher / Leichtathletik Club
Lättenweg 12, 8106 Adlikon

Wilfried Knobel / Leichtathletik Club
Obermattenstrasse 14, 8153 Rümlang

Trix und Peter Tobler / Sport für Alle
Altmoosstrasse 58, 8157 Dielsdorf

Beat Schwarz / Handball
Hagenackerweg 4, 8157 Dielsdorf

Elsbeth und Ruedi Bader / Ski Club
Oberburg 7, 8158 Regensberg

Käthi und Bernhard Regli / Ski Club
In der Breite 10, 8162 Obersteinmaur

Karin Brunner und Walter Lyrer
Leichtathletik Club
mit Jarvi und Ilay
Fronbergstrasse 34, 8172 Niederglatt

Katja Arnold
Leichtathletik Club
Wehntalerstrasse 43b, 8166 Niederweningen

Wir wünschen allen Untersträsslern,
insbesondere den Leichtathleten
frohe Festtage und einen
gesunden Rutsch ins 2014.

Corinne, David, Lisa und Nico Meier

Bezirk Uster

Bärbel Reimers / Sport für Alle
Rössliwis 16, 8132 Egg

Karin und Fernand Vuilleumier
Leichtathletik Club
mit Romina und Joel

Im Zwinggarten 23, 8600 Dübendorf

wünschen der TVU-Familie ein glückliches
und erfolgreiches neues Jahr

Verena und Martin Regli / Ski Club
mit Thomas, Daniel und Matthias
Zelgstrasse 57, 8610 Uster

Hendrik Klein / Leichtathletik Club
Da Vinci Invest Ltd.
Chriesmattweg 16 m, 8600 Dübendorf
Viel Gesundheit und freudige Events im 2013!

Ernst Pfister, 8332 Russikon

Im 85. Altersjahr und nach 5 Hüftoperationen,
gibt mir Gott die Kraft, noch zu leben.

1. Start für den TVU:
1951 «Quer durch Zürich» (Tunnelstrecke)

«Allne e guets Neus vom Ernst!»
(Eidg. Turnveteran) + Skiriege

Giocondina und Alfred Christen / Handball
Schönengrundstrasse 12, 8600 Dübendorf

Hilde und Bruno Seiler / Handball
im Widacher 9, 8603 Schwerzenbach

Gaby Fäh-Spieler / Handball
Ackerstrasse 29, 8604 Hegnau-Volketswil
Im Namen des Reisebüros Reiselounge
frohe Festtage und herzlichen Dank
für das entgegengebrachte Vetrauen!

Bezirk Horgen

Paulette und Ernst Jaberg / Sport für Alle
mit Susanne und Petra
Gartenstrasse 47, 8134 Adliswil

Susy und Ruedi Clerici / Sport für Alle
Mythenstrasse 4, 8810 Horgen

Rosmarie Honegger / Sport für Alle
8810 Horgen

Zori und Ernst Tanner / Leichtathletik Club
mit Simon und Noëmi
Am Aepplihoger 33, 8816 Hirzel

Anto Dugonijc / Verein Zürcher Silvesterlauf
Zugerstrasse 115, 8820 Wädenswil

Marceline Braendli / TVU 60plus
Eglistrasse 1, 8942 Oberrieden

Yvonne Caspari / Ski Club
Alte Landstrasse 56, 8803 Rüschlikon

Fritz Schneider / Leichtathletik Club
Erlenstrasse 7, 8805 Richterswil

Bezirk Bülach

Myrtha und Kurt Hartmann / Handball
Schaffhauserstrasse 124, 8152 Glattbrugg

Grittli Argast / Ski Club
mit Sven und Alice Köfer
Talackerstrasse 90, 8152 Glattbrugg

René Leu / Sport für Alle
Graswinkelstrasse 37, 8302 Kloten

Paul Trütsch / Sport für Alle
Im Schatz 11, 8303 Bassersdorf

Emmi und Christian Kohli / Sport für Alle
Gerenstrasse 4, 8305 Dietlikon

Urs Schmid / Sport für Alle
Kellersackerstrasse 17, 8424 Embrach

Bezirk Winterthur

Vicky und Heini Müller-Noriega / Sport für Alle
Im Lerchenbüel 16, 8405 Winterthu

Bezirk Hinwil

Trudy Enderli / TVU 60plus
Goldbühlstrasse 8, 8620 Wetzikon

Klärly Tobler / TVU 60plus
Dürntnerstrasse 12, 8340 Hinwil

Bezirk Meilen

Emil Dolder / Sport für Alle
Obere Heslibachstrasse 91, 8700 Küsnacht

Bezirk Dietikon

Leo Hunger / Ski Club
Asylstrasse 9, 8953 Dietikon

Familie Gilbert Leemann / Ski Club
zur Zeit in Thailand
Rainweg 8, 8902 Urdorf

Christiane u. Hansruedi Ilg / Leichtathletik Club
mit Fabienne und Ladina
Gjuchstrasse 11, 8953 Dietikon

Bezirk Affoltern

Anton Kälin / Leichtathletik Club
Bodenfeldstrasse 7, 8906 Bonstetten

Beatrice Oggenfuss / Sport für Alle
Heissaecherstrasse 21, 8907 Wettswil

Eva Schmid / Sport für Alle
Eigi 5, 8932 Mettmenstetten

div. Kantone

Ruth u. Robert Mächler / Leichtathletik Club
Benknerstrasse 17, 8722 Kaltbrunn

Beatrice und Hans Keller / Ski Club
Zubastrasse 33 A, 8212 Neuhausen

Familie Stefan Kälin / Handball
Rickenstrasse 2, 8732 Neuhaus
wünscht frohe Festtage und
einen guten Start ins neue Jahr

Bruno Müller / Leichtathletik Club
Oberdorf 29, 8752 Näfels

Alexandra und Max Tobler-Pfosser / Ski Club
mit Stefan
Im Wald, 9514 Wuppenau

Roy Brühlmann / Leichtathletik Club
Am Altbach, 9533 Kirchberg SG
wünscht allen TVU'lern än guete Rutsch!

Brigitte und Hanspeter Kuhn / LAC
mit Martin und Simone
Postfach 232, 9650 Nesslau

Madeleine Keller / Sport für Alle
Im Wolfsgrüebli, 9651 Ennetbühl

mit Urs Keller mit Familie, Wangs und
Jürg Keller mit Familie, Madulain

Priska Kälin Wenger und Daniel Wenger
Ski Club
Autofahrlehrer
Zugerstrasse, 6318 Walchwil

Gute Fahrt im neuen Jahr

Heinz Weber / Sport für Alle
26 r. Giuseppe Motta, 1202 Genève

Familie Willy Tobler / Handball
Im Hutti 23, 3250 Lyss

Hans Miesch / Ski Club
St. Gallerring 95, 4055 Basel

Kurt und Ursula Wyss / Handball
Voia las Bovas 4, 7083 Lantsch/Lenz

Werner Köhli / Ski Club
Via Schelcie 6, 6612 Ascona

Kanton Schwyz

Bruno Hiestand / Leichtathletik Club
Schnabelweg 59, 8832 Wilen b. Wollerau

Barbara und Peter Boesch / Leichtathletik Club
mit Sabrina und Romina
Riedgutschstrasse 29, 8832 Wollerau

Franz Kälin / Leichtathletik Club
Allmeindstrasse 19, 8840 Einsiedeln

Kanton Aargau

Ruedi Lehner / Leichtathletik Club
Juchächerstrasse 6, 8966 Oberwil-Lieli

Familie Ernst Berger / Ski Club
Fröhlichstrasse 42, 5200 Brugg

Fritz Vock / Leichtathletik Club
Bahnhofstrasse 14, 5242 Lupfig

Familie Peter Schlatter / Leichtathletik Club
Beckenmoosstrasse 10, 5330 Zurzach
wünscht allen TVU'lern eine schöne Advents-
zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Rosemarie und Armin Stächelin / Ski Club
Tödiweg 3, 5620 Bremgarten

Ellen und Werner Schuler / Leichtathletik Club
mit Dominik und Tabea
Bergweg 4, 5453 Remetschwil

Ausland

Kurt Birrer / Sport für Alle
Devonshire DVBX, BM Bermuda

Rolf Weber / Ski Club
Baklia 3, NO-3030 Konnerud, Norge

Christa und Heinz Negro
Ski Club / 60plus
Wittwaisstrasse 100, D-8239 Wangen im Allgäu

Vereine / Riegen

Weisse Weihnachten, ein glückliches 2014 und weisse Ostern wünscht der Ski Club

---

Der Vorstand des TV Unterstrass Handball wünscht wunderschöne, ruhige Feiertage und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr

Geschäfte / Inserenten

Bruno Lafranchi

Sport & Events GmbH
Zürich

wünscht alles Gute im neuen Jahr

Hafner + Schmucki

Elektro-Anlagen

Das Elektrofachgeschäft für Haushaltapparate, Elektro- und Tel.-Inst.

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45

Sportfoto und Pressevereinigung Schweiz

Günther Schlaefle

Zielweg 69, Postfach 677, 8055 Zürich
Tel. / Fax 044 463 10 62 – 079 358 84 84
E-mail: sport@fotoschlaefle.ch
www.fotoschlaefle.ch

Hensel

Hensel AG
Elektrotechnische Unternehmungen

Beckenhofstrasse 62, 8006 Zürich
Telefon 044 364 04 04

hensel @hensel.ch – www.hensel.ch

TV Unterstrass
TVU 60plus

Wer gute Freunde treffen will,
wer's einmal laut mag, einmal still:
Für «60plus» gilt jederzeit –
«Ein Prosit der Gemütlichkeit!»

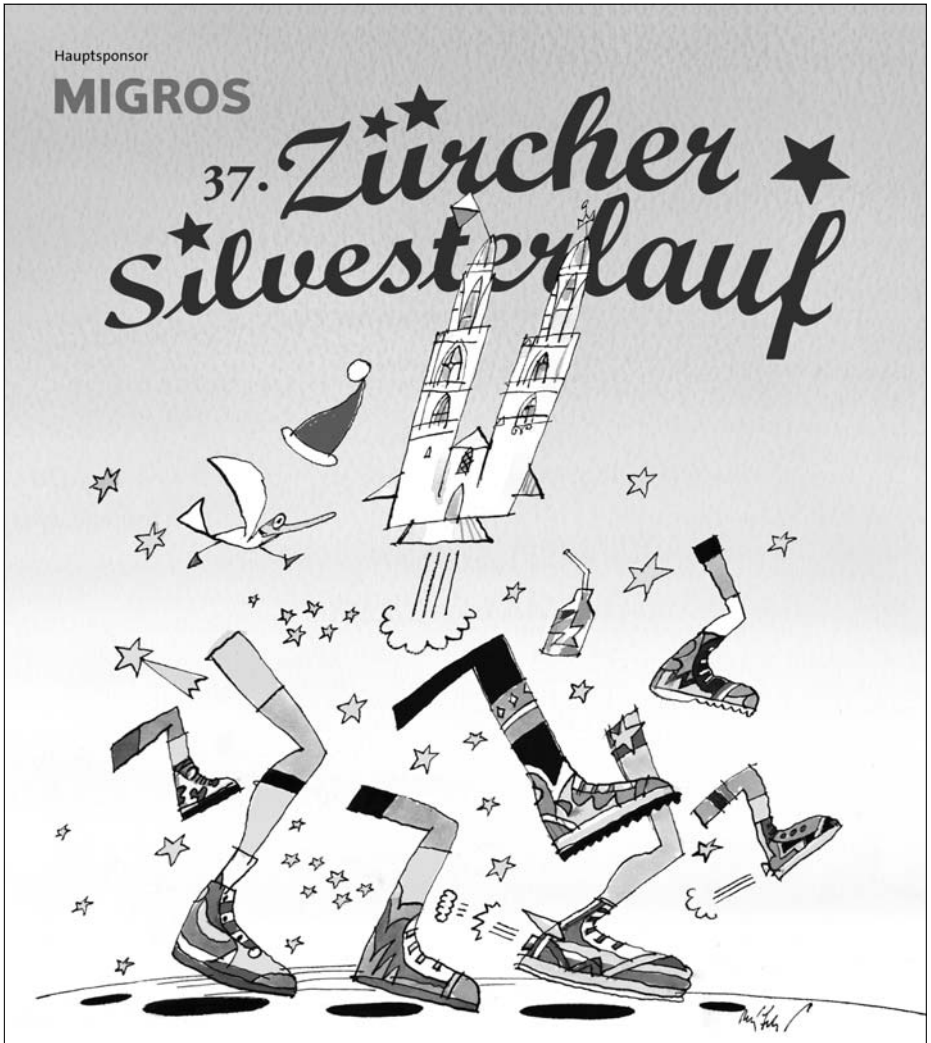
Der Vorstand und die Mitglieder des

TVU 60plus

wünschen allen Untersträsslerinnen und Untersträsslern ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr, bei guter Gesundheit und optimistischer Lebenseinstellung.

Die
Vereinigung
der ehemaligen
LAC TVU-Cracks
wünscht allen Freunden
ein gesundes
und glückliches
neues Jahr.

Ruedi Lehner



wünscht allen Untersträsslerinnen und Untersträsslern einen guten Lauf durchs neue Jahr!

OK Zürcher Silvesterlauf

Die Geschäftsleitung
des LAC TV Unterstrass
wünscht allen Mitgliedern
und ihren Angehörigen
für das Jubiläumsjahr 2014
alles Gute!

Wir danken allen,
welche sich im 2013 für den
Verein in verschiedener
Weise eingesetzt haben und
hoffen, auch im 2014
auf Eure Unterstützung
zählen zu dürfen!

Geschäftsleitung
Leichtathletik-Club TV Unterstrass

Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	**CAMINADA** Reto		E-mail: caminadareto@bluewin.ch		
	Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	044 342 14 97	044 340 28 33	044 340 28 30
Vizepräsident	**LAFRANCHI** Bruno		E-mail: info@silvesterlauf.ch		
	Postfach 8025	8036 Zürich	044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
Zentralkassier	**ZUDRELL** Thomas		E-mail: zudrell@swissonline.ch		
	Berninastrasse 43	8057 Zürich		058 215 23 55	044 300 24 81
Vereinsorgan	**KERN** Ruedi		E-mail: kedrusa@bluewin.ch		079 222 25 26
	Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	044 431 33 07	044 430 48 80	044 430 48 86
Handball					
Präsident	**KÄLIN** Stefan				
	Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	**Steinmann** Isabel		E-mail: handball@tvunterstrass.ch		
	Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich			079 540 66 56	
	SCHÄRER Simone		E-mail: handball@tvunterstrass.ch		
	unt. Schwandenstrasse 67a, 8805 Richterswil			079 289 99 83	
Leichtathletik					
Präsident	**WIDMER** Christoph		E-mail: christoph.widmer.3@credit-suisse.com		
	Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA		044 713 19 59	079 475 71 63	044 333 52 25
Leiterin Geschäftsstelle	**DUNSKUS** Silvia		E-mail: silvia.dunskus@tvunterstrass.ch		
	Schorenstrasse 7c, 8713 Uerikon		044 242 90 55		
Medien / PR	**TRÜB** Pascal		E-mail: pascal.trueb@tvunterstrass.ch		
	Verena Conzett-Strasse 31, 8004 Zürich			078 670 19 87	
Ski Club					
Leitungs-Team	**GISLER** Silvia		E-mail: silvia.gisler@bluewin.ch		
	Reinhold-Freiestrasse 67, 8049 Zürich		044 342 28 31		
	REGLI Verena		E-mail: verena.regli@sunrise.ch		
	Zelgstrasse 57, 8610 Uster		044 940 02 10		
Sport für ALLE / Volleyball					
Technischer Leiter	**Weiss** Jules				
	Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	**Meile** Monika		E-mail: moni_unterstrass@hotmail.com		
	Binzmühlestrasse 62	8050 Zürich	043 299 92 18	078 876 84 77	
TVU 60plus					
Präsident	**SCHAAD** Jörg		E-mail: joerg.schaad@bluewin.ch		
	Breitensteinstr. 44, 5417 Untersiggenthal		056 288 18 47		
Silvesterlauf					
OK-Präsident	**LAFRANCHI** Bruno		E-mail: info@silvesterlauf.ch		
	Postfach 8025	8036 Zürich	044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
Dienste					
Physio Rotbuchstr.	**JELINEK** Reto		E-mail: reto.jelinek@rotbuchphysio.ch, www.rotbuchphysio.ch		
	Rotbuchstrasse 8	8006 Zürich		044 363 54 69	
Osteopathie Kreis 6	**HOLWERDA** Tom		E-mail: info@osteokreis6.ch, www.osteokreis6.ch		
	Weinbergstrasse 82	8006 Zürich		044 350 50 44	